

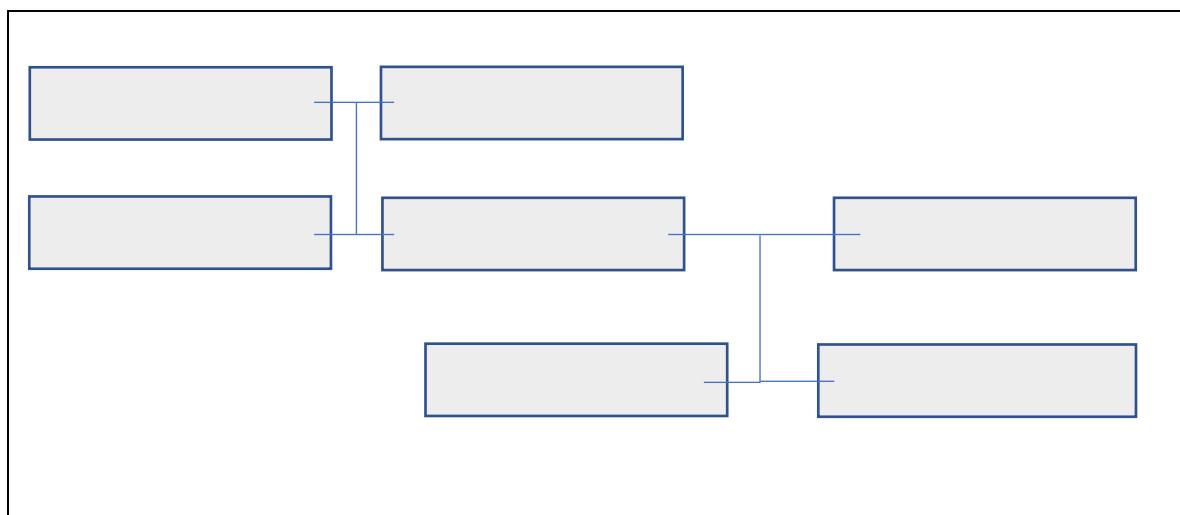
DEUTSCHE SPUREN IN MONTRÉAL

Lehrmaterial

1) Der Stammbaum der Familie Lustig

a. Lesen Sie den Text und füllen Sie den Stammbaum aus.

Die Metzgerei „Boucherie Atlantique“ gehört der Familie Lustig. Wolfgang Lustig kommt aus dem Schwarzwald in Deutschland und seine Frau Herta kommt aus Österreich. Wolfgang Lustig ist Metzger von Beruf. Wolfgang und Herta haben 2 Kinder. Wolfgangs Sohn Werner ist auch Metzger, aber seine Tochter Birgit ist Hotelkauffrau. Birgit ist verheiratet. Ihr Mann heißt Gerald Voegel und er kommt aus dem schönen Bregenz in Österreich. Sein Beruf ist Koch. Am Samstag arbeiten oft alle drei Generationen der Familie Lustig in der Metzgerei. Herr und Frau Voegel haben zwei Kinder, Melanie und Alexander.



b. Lesen Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie den Steckbrief für drei Personen aus der Familie Lustig.

Steckbrief	
Name:	
Beruf:	
Herkunft:	

Steckbrief	
Name:	
Beruf:	
Herkunft:	

Steckbrief	
Name:	
Beruf:	
Herkunft:	

2) Ordnen Sie die Wörter aus der Wortwolke den Kategorien zu. Bilden Sie bei den Berufen auch die feminine Form.



Achtung! Alle femininen Formen werden mit der regulären Endung gebildet.

Konditor Gulasch Metzger Wurst
Mettwurst Christstollen Bäcker
Hotelkaufmann schwäbische
Wurstbrötchen Apfelstrudel
Feinkostspezialist Heringsfilet
Bauer Überraschungsei Kassler Rindsrouladen
Pflaumenstreuselkuchen Sauerkraut
Weihnachtsleckereien Verkäufer
Koch Weinexperte Zimtsterne Kekse
Käsesommelier Leberkäse
Bratwurst Schlachter
Spätzle Lebkuchen



Berufe	Essen

3) Bildbeschreibung: Welches Bild passt zu welchem Satz?

Satz 1: Birgit Lustig verkauft ein Brot.

Satz 2: Hinter der Wursttheke macht Gerald einen Salat.

Satz 3: In der Metzgerei kann man viele Brotsorten kaufen.

Satz 4: In der Metzgerei gibt es kein Fleisch.

Satz 5: Birgit backt einen Kuchen.

Satz 6: Im Winter gibt es Zimtsterne, Lebkuchen, Christstollen und viele andere Weihnachtsleckereien.

Bild 1: Satz_____



Bild 2: Satz_____



Bild 3: Satz_____



Bild 4: Satz_____



4) Wo ist was im Geschäft „Atlantique“?

a. Sehen Sie sich die Fotos an. Setzen Sie die richtige Präposition und den richtigen Artikel ein. Das Genus steht in Klammern.

in	vor	neben	hinter
----	-----	-------	--------

Tipp:
Achten Sie auf den Dativ!



_____ Regal (n) stehen viele deutsche Spezialitäten.
 Oberes Regal: Die Tüten von Haribo liegen _____ Überraschungseier__ (n).
 Mittleres Regal: Die Kekse stehen ___ ___ Schokolade (m).
 Unteres Regal: Die Lebkuchen sind _____ Zimtsterne_ (pl).

b. Sie arbeiten im „Atlantique“ und es ist Ihr erster Arbeitstag. Fragen Sie Herta, wo die Lebensmittel sind. Sprechen Sie mit einem Partner und tauschen Sie die Rollen.

Anweisung:

Fragen Sie nach: Tee, Wein, Kekse, Käse, Suppe, Bier, Würstchen, Kasse...

Redemittel:

Käufer (Partner A): Entschuldigung, wo ist die Wurst?

Herta (Partner B): Die Wurst liegt in der Wursttheke, neben dem Salat.



5) Rollenspiel:

a. Wählen Sie aus der Wortwolke aus Aufgabe 3 fünf deutsche Lebensmittel und schreiben Sie einen Einkaufszettel mit dem Namen des Produkts, dem Genus und dem Plural des Wortes (Wörterbücher). Ergänzen Sie die passenden Mengenangaben.

Mögliche Mengenangaben: Tüte, Glas, Dose, Flasche, Packung

Beispiel: eine Tüte Haribos, eine Flasche Milch

Einkaufszettel:

b. Gehen Sie mit Ihrem Einkaufszettel in den Delikatessenladen und kaufen Sie ein. Spielen Sie das Gespräch mit Ihrem Partner. Wechseln Sie danach die Rollen.

Verkäufer/in	Kunde/in
<p>Guten Tag Was kann ich für Sie tun? Was darf es sein? Wie viel möchten Sie? ... kostet... Möchten Sie lieber... oder...? Wär's das? Ist das alles? Haben Sie noch einen Wunsch? Wie möchten Sie bezahlen? Brauchen Sie eine Tüte? Vielen Dank. Auf Wiedersehen. Bis zum nächsten Mal.</p>	<p>Guten Tag, Entschuldigung, ich suche/möchte /brauche... Ich möchte eine Packung/ein Stück/ ein Gramm/ein Kilo/ein Pfund/einen Liter Was kostet...? Ich möchte mit... Kreditkarte/Bargeld/EC-Karte/Scheck bezahlen. Auf Wiedersehen.</p>